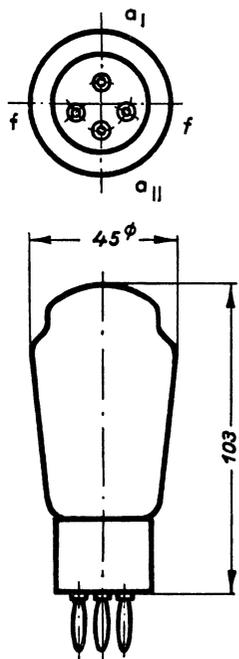


Hochvakuum-Zweiweg-Gleichrichterröhre



Gewicht: 55 g
Fassungs-Lg.-Nr. 30 203

Allgemeine Werte

Kathode	Material	Oxyd, direkt geheizt
	Heizspannung	U_f 2,5 V*)
	Heizstrom	I_f max. 4,5 A
	Anheizzeit	etwa 1,5 sec**)

Grenzwerte

Sperrspannung	U_{sperr}	1,4 kV
Transformatorspannung	U_{Tr}	500 V _{eff}
Spitzenstrom	I_{sp}	400 mA
Anodenbelastung pro Anode	N_a	10 W
Innenwiderstand	R_i	etwa 150 Ω

Zum Schutz der Röhre ist es erforderlich, in die Anodenzuleitungen Feinsicherungen einzufügen. Die Röhre soll in der Regel eine Siebkette mit Drosselleitung (L etwa 10 Hy) speisen. Ist dies nicht möglich, so darf der Ladekondensator keinesfalls größer als 4 μ F sein. Bei C-Eingang ist in jeder Anodenleitung ein Schutzwiderstand von min. 150 Ω erforderlich. Dieser Schutzwiderstand setzt sich aus dem Transformator-Ersatzwiderstand und einem eventuell notwendigen zusätzlichen Widerstand zusammen.

*) Die Heizspannung ist im Betrieb auf $\pm 5\%$ konstant zu halten.

***) Der RG 105 kann sofort nach dem Einschalten der Heizung ein Strom ≤ 50 mA entnommen werden. Ist der Strom > 50 mA, so müssen besondere Maßnahmen sicherstellen, daß die Röhre erst nach 1,5 sec. belastet wird.



Betriebswerte

Zweiweg-Gleichrichtung mit Drossel Eingang

Transformatorspannung	U_{Tr}	$2 \times 500 V_{eff}$
Drossel	L	10 Hy
Siebcondensator	C_S	4 μF
Gleichspannung	$U_{\overline{=}}$	400 V
Gleichstrom	$I_{\overline{=}}$	250 mA



